

Töging, den 22.9.84

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Vielen Dank für die Rücksendung meiner Arbeit!

Sie lassen scheinbar nur gelten, wovon Sie sich selber überzeugen können.

Auch ich war noch an keinem "Erscheinungsort"; trotzdem kann ich nachweisen, daß dort nicht die Muttergottes erscheint, sondern der Teufel in ihrem Gewand sein Theater aufführt.

Lesen Sie bitte meine Briefe an H.Pfr.Weigl und Pater Hermes, dann werden Sie mir rechtgeben.

In meinen Briefen gehe ich auf die Büchlein ein, die von den beiden Herren geschrieben wurden und die überall Anklang finden.

Außerdem besitze ich Schriften über die Erscheinungen in Medugorje, Amsterdam, Garabandal, San Damiano, Marpingen, Montichiari, Eisenberg, Rom, Turzovka und die Erscheinungen, die Don Gobbi und Prof. Drexel "zuteil" wurden.

In j e d e m dieser Fälle agiert die "Erscheinung" als Werbefigur für die neue Kirche und den abgefallenen Papst.

Weigl und Hermes fallen da prompt auf den Teufel herein, weil sie die vier Päpste nach Pius XII. für die rechtmäßigen Hirten halten.

Aber Sie werden mit dem einzigen Hinweis schon im Bilde sein:

es kann n u r vom Teufel stammen, was f ü r die Neukirche und die Pseudopäpste wirbt.

Für den Teufel ist es ein gefundenes Fressen, daß sich kein Standfester genauer um die Erscheinungsorte kümmert und ihn dabei entdeckt.

Auf diese Weise sind die Erscheinungsorte ein riesiges Erntefeld für Satan, wo er ungeheure Erfolge verbuchen kann. Niemand stört ihn dabei. In Medugorje z.B. sind es Hunderttausende, die der Teufel auf diesem bewährten Umweg über die Madonna für sich festgenagelt hat.

Alle diese armen Opfer glauben an ihre eigene Bekehrung. Der Vatikan gibt ihnen dazu seinen Segen. Satan triumphiert.

Auch die Geistlichkeit geht ihm auf den Leim. H.Pfr.Knab fährt eigens nach San Damiano und macht mit der trid.hl.Messe das Kraut und sicher auch seine Geldbörse noch fett.

In den "Erscheinungsorten" wird die neue Kirche und die sakrilegische Messe N.O.M. erst vollends einzementiert.

Hier kann Satan die restlichen "Guten" einheimsen, die er auf einfache Weise- etwa durch Verführung- nicht erreichen kann.

Von allen Seiten müßte dem Teufel der Marsch geblasen und die Ehre der Gottesmutter gerettet werden.

Es läßt sich aber niemand herbei.

Wie arm und verlassen ist die kleine Restkirche und wie wenige setzen sich für sie und den Himmel ein! Allen ist alles andere wichtiger.

Das nur zu Ihrer Orientierung.

Mit vielen Grüßen!

Ihre

*Maria Wegbauer*